

Stürmer und Drängler

Wir schreiben das Jahr 2020 – vor 250 Jahren erblickte Ludwig van Beethoven das Licht der Welt. Wir fragen uns: Wer sind die Wegbereiter dieses Genies und wie wirken deren Werke auf Beethoven ein? Schauen wir auf die Geburtsstunde des schier unfassbaren Geniebegriffs, also auf die Epoche des Sturm und Drang, so finden wir hier seine direkten, genialen Vorbilder wie z.B. Carl Philipp Emanuel Bach oder Joseph Haydn. Den Vertretern der exzentrischen Epoche ist dieses Konzertprogramm gewidmet.

Werke:

Joseph Martin Kraus

(1756–1792)

Sinfonie in c-Moll, VB 142 (Wien, 1783)

Larghetto-Allegro

Andante

Allegro assai

Carl Philipp Emanuel Bach

(1714–1788)

Sinfonie in Es-Dur, Wq 183 Nr. 2

(aus: Orchestersinfonien mit 12 obligaten Stimmen)

Allegro di molto

Larghetto

Allegretto

PAUSE

Joseph Haydn

(1732–1809)

Sinfonie Nr. 52 in c-Moll, Hob. I:52

Allegro assai con brio

Andante

Menuetto. Allegretto

Presto

Besetzung:

Les Passions de l'Ame: 6 Violini, 2 Violen, Violoncello, Violone, Cembalo, 2 Flöten, 2 Oboen,
4 Hörner, 2 Fagotte

Leitung: Meret Lüthi